

Verleihung der Abraham-Gottlob-Werner-Medaille an Dr. Wilhelm Struckmeier

Die Deutsche Gesellschaft für Geowissenschaften verlieh im Jahr 2006 anlässlich ihrer 158. Jahreshauptversammlung in Berlin die Abraham-Gottlob-Werner-Medaille an Dr. Wilhelm Struckmeier aus Hannover.

Dr. Wilhelm Struckmeier, Direktor und Professor an der Bundesanstalt für Geowissenschaften in Hannover, ist einer der international angesehensten deutschen Hydrogeologen. Er hat den deutschen Geowissenschaften, insbesondere durch die Idee und Herausgabe der World Hydrogeological Map (WHYMap), weltweite Aufmerksamkeit und Anerkennung verschafft. Es ist ganz wesentlich seinem jahrelangen konsequenten Engagement zu verdanken, dass mit der WHYMap die herausragende Bedeutung des Grundwassers für die weltweite Wasserversorgung erstmals in einen globalen Zusammenhang gebracht wurde. Herr Struckmeier hat damit einen sehr wesentlichen Beitrag zum Schutz der knappen Ressource Grundwasser geleistet und eine Grundlage für internationale Krisenbewältigung gelegt.

Mit Herrn Struckmeier würdigt die DGG einen Geologen, der sich im Laufe seiner Karriere konsequent mit der Erforschung des Grundwassers beschäftigt und herausragende wissenschaftliche Leistungen erzielt hat. Sein Engagement kommt durch seine Mitgliedschaft in einer Vielzahl von nationalen und internationalen Gremien zum Ausdruck. Hier soll nur an seine 6-jährige außerordentlich fruchtbare Arbeit als Vorsitzender der Fachsekti-



on Hydrogeologie der DGG, seine jahrelange Tätigkeit als Schatzmeister der Internationalen Assoziation der Hydrogeologen (IAH) sowie seine noch derzeit aktive Obmannschaft der Ad-hoc-Arbeitsgruppe Hydrogeologie des Bund-/Länderausschusses Bodenforschung (BLA-GEO) und der Staatlichen Geologischen Dienste (SGD) erinnert werden. Die ihm zuteil werdende internationale Anerkennung zeigt sich besonders eindrucksvoll durch seine Berufung als einzigem deutschen Vertreter im Scientific Board des Internationalen Programms für Geowissenschaften (IGCP) der UNESCO und der IUGS.

Stefan Wohnlich (Bochum)